Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit aller Macht sucht dieses Land noch vor der großen Auseinandersetzung im Osten in den sichern Port des Völkerbundes zu schlüpfen.

Deckung oder Deckungsmanöver?

Splitter

Gewisse Krankheiten gehören zum Charakter vieler Leute.

Armut ist der ärgste Verstoss gegen den gutenTon der bessern Gesellschaft.

Unsere Pläne sind meist nur geplante Pläne.

Mancher möchte bedauert, mancher bewundert werden; aber für was, das verrät er uns mit keinem Wort und keiner Tat.

Wer mit einer Behauptung einverstanden ist, ist allzuleicht auch mit deren Begründung einverstanden.

Moralisches Verlumpen führt selten zum Konkurs, weil man den Hauptgläubiger, nämlich sich selbst, sehr leicht zu einem günstigen Nachlassvertrag überreden kann.

«Die Esel würden Häckerling dem Gold vorziehen» (Heraklit) — weil sie keine Esel sind.

Ch.Tschopp